

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 7 (1931-1932)
Heft: 12

Rubrik: Praktische Einfälle von Hausfrauen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

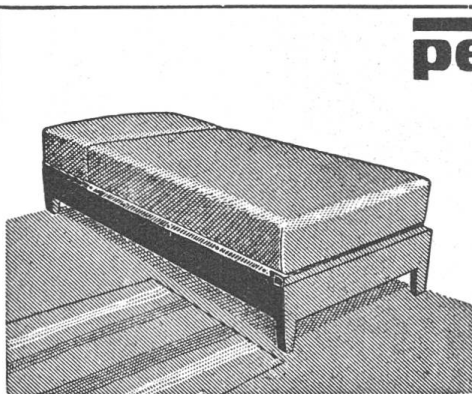
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HENNIEZ LITHINÉE

Das Mineralwasser mit dem angenehmen Geschmack.

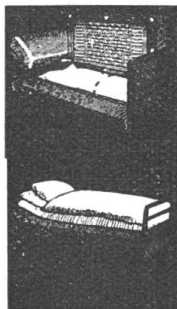


peters

Wohnungsprobleme!

Die neue Peters Kombinations-Bettchaiselongue wird unbedingt Abhilfe schaffen.

No. 739 mit Dea-Polster und reiner Haarfüllung. Auch in Kirschbaum lieferbar.



Besuchen Sie unsere Ausstellung oder verlangen Sie Spezialprospekt

H. PETERS

WERKSTÄTTE FÜR MODERNE KOMBINATIONS-POLSTERMÖBEL
ZÜRICH 1 / UNTERER MÜHLESTEG 2 / TELEPHON 53.141

Eptinger
DIENT DER GESUNDHEIT

und die schönen, hellgrünen Blätter jedem Raum etwas Freundliches geben.

Hausfrau: Um einen bescheidenen Anfang in Blumenpflege zu machen, habe ich mir diesen Frühling einige Geranienstöcke gekauft. Wie soll ich sie pflegen, damit sie möglichst lang halten, und wie lang werde ich sie behalten können?

Gärtner: Die Geranien halten eigentlich so lang man will. Ich habe auf dem Land oft 15—20 Jahre alte Stöcke gesehen. Auch in der Stadt könnten sie, wenn regelmässig mit Dünger nachgeholfen wird, viele Jahre kräftig und schön bleiben. Wichtig ist, sie jedes Jahr mindestens einmal umzusetzen. Entfernen Sie jeden Tag sorgfältig gelbe Blätter und verwelkte Blüten.

PRAKTISCHE EINFÄLLE

Als die verschiedenen Ölflaumer aufkamen, gab mir eine Haushaltslehrerin den guten Rat, den Flaumer einfach nur mit etwas Petrol zu tränken. Das besorge ich nun seit manchem Jahr und freue mich täglich über die einfache Art, die Zimmer lange staubfrei zu haben.

Den frisch gewaschenen Flaumer lege ich in wenig Petrol — er darf beim Flaumen am Boden keine Feuchtigkeitsspuren hinterlassen — und stelle ihn des Geruches wegen eine Nacht lang ins Freie. Nachher brauche ich ihn zum Flaumen der Zimmer. Weil er allen Staub in sich aufnimmt, setzt sich auch auf den Möbeln viel weniger Staub an. Nachdem ich das Zimmer geflaumt habe, lüfte ich noch ganz gehörig, etwa 5 Minuten lang, wobei sich jeglicher Petrolgeruch verliert. Wenigstens hat mir in all den Jahren noch niemand gesagt, es rieche bei mir nach Petrol.

Auch Fusstritte von Kreppsohlen und leichtere Wasserflecken auf dem Parkettboden beseitigt man rasch mit dem feuchten Flaumer, indem man mit dem Fuss darauf tritt und energisch reibt.

Frau L. K., Bern.

Schuhe, wenn auch noch so feucht, lassen sich in wenigen Augenblicken glänzen, wenn 1—2 Tropfen Petrol der Wichse beigefügt wurden.

O. H. K. in M.

Das ist bei der Pflege von Topfpflanzen unbedingt notwendig.

Im übrigen ist die Geranie eine furchtbar bescheidene und anspruchslose Pflanze. Sogar an ganz schattigen, staubbedeckten Mietshausfassaden sehen Sie manchmal vor einem Fenster wunderbar blühende Stöcke, eine wahre Wohltat für die ganze Strasse. Die Geranie treibt den ganzen Sommer hindurch Blüte um Blüte und verlangt dabei nur, dass man sie regelmässig begiesst.

Sie werden sicher an Ihrer Geranienkultur Freude haben. Vielleicht gibt sie Ihnen auch Mut und Lust, andere Pflanzen zu ziehen.

Ich sage immer: Eine Frau muss Kinder und Blumen liebhaben und pflegen dürfen.

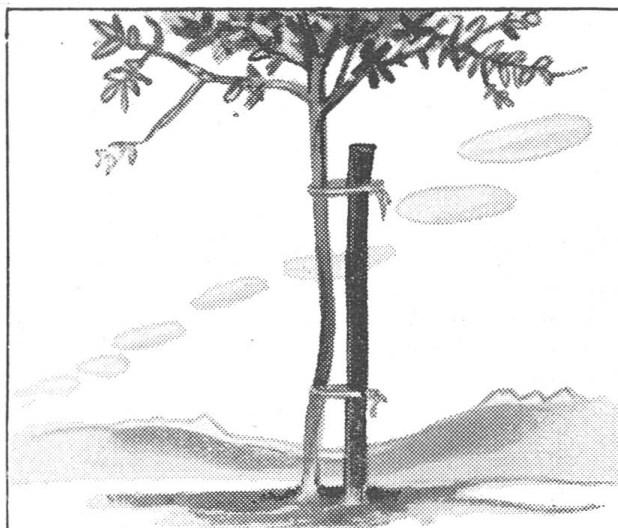
VON HAUSFRAUEN

Es ist ausserordentlich praktisch, an das Innere der Schranktüren Schranktaschen zu machen. In diesen Taschen versorge ich Haus- oder Gesellschaftsschuhe, Socken oder Strümpfe, Sockenhalter usw.

Aus einem festen Stoff (am besten Möbelbezug) schneidet man ein grosses Rechteck, das der Grösse der Schranktüre angepasst wird. Auf dieses Rechteck nähe man 2—3, eventuell 2 mal 3 Taschen übereinander aus beliebigem Stoff auf. Die Taschen werden oben etwas rund geschnitten (zirka 3 cm) und unten in eine Quetschfalte gelegt. Sie können beliebig gross gemacht werden. Damit die Taschen solid sind, wird zwischen ihnen ein Stoffstreifen oder ein Band aufgenäht. In den Ecken und in der Mitte jeder Tasche näht man solide Vorhangringe an. Man befestigt diese an kleinen, an der Schranktüre an den entsprechenden Stellen angebrachten Schrauben, welche nach aussen gedreht sein müssen, damit der Ring nicht ausschlüpft. Ist der Schrank in Tablare eingeteilt, so muss ein Tablar genau zwischen die beiden Taschen hineinpassen, da man sonst, wenn die Taschen gefüllt sind, die Tür nicht schliessen kann.

Fra K. B. in B.

Wir laden alle Hausfrauen freundlich ein, uns eigene praktische Einfälle einzusenden. Die zum Druck geeigneten werden veröffentlicht und honoriert



Dem geschwächten Körper geben Sie einen Halt.

Fühlen Sie sich müde und abgespant wegen Überarbeitung oder nach einer Krankheit, dann machen Sie eine Kur mit

ELCHINA

von Dr. med. Scarpateffi und Apotheker Dr. Hausmann

Dreimal täglich ein Likörgläschen voll belebt und kräftigt den ganzen Organismus. Sie sind nachher viel frischer und leistungsfähiger.

In Apotheken, die Originalflasche Fr. 3.75
Sehr vorteilhafte Doppelflasche Fr. 6.25



Speisen

und Backwerke werden angenehmer im Geschmack und leichter verdaulich mit

Païdol

